

DIREKTION

 zertifiziertes Qualitätssystem
ISO 9001 Reg.-Nr. 13149

 **GEBÄUDEVERSICHERUNG
DES KANTONS LUZERN**
DIE MIT DER 3FACHEN SICHERHEIT
SCHADENVERHÜTUNG
SCHADENBEKÄMPFUNG
VERSICHERUNG

MEDIENMITTEILUNG

Hochwasser im Kanton Luzern

Feuerwehren verhindern grössere Schäden

Die Gebäudeversicherung des Kantons Luzern schätzt die entstandenen Schäden auf 6 - 8 Millionen Franken. Dank der gut funktionierenden Krisenorganisation konnte das Schadensmass tief gehalten werden.

Bei der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern trafen am Donnerstag laufend neue Schadenmeldungen ein. Gemäss Direktor, Dölf Käppeli, werden total 600 - 800 Schadenfälle erwartet, welche Schäden zwischen 6 - 8 Millionen Franken verursacht haben. Die Schadenfälle verteilen sich über das ganze Kantonsgebiet, wobei die Gemeinde Littau und das Seetal stark betroffen sind. Im Vergleich zu den Unwettern im August 2005 (Schäden von 240 Millionen) kam der Kanton Luzern wohl mit einem blauen Auge davon.

Feuerwehren verhindern noch grössere Schäden

Die Krisenorganisation und insbesondere die Feuerwehren leisteten sehr gute Arbeit. Sie waren massgeblich daran beteiligt, dass das Schadensmass möglichst tief gehalten werden konnte. Dies ist gemäss der Gebäudeversicherung nicht zuletzt auf die gute Ausbildung der Feuerwehren zurückzuführen. Die Gebäudeversicherung dankt den 1'800 Feuerwehrfrauen und -männer für ihren Einsatz.

Schadenfälle melden

Der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern können Schadenfälle entweder telefonisch (041 227 22 88) oder per Internet (www.gvl.ch) gemeldet werden.

Kontaktperson für weitere Auskünfte

Markus Clerc, Leiter Kommunikation, 041 227 22 73, markus.clerc@gvl.ch

Luzern, 9. August 2007

Gebäudeversicherung des Kantons Luzern, Hirschengraben 19, 6002 Luzern, Tel. 041 227 22 22, www.gvl.ch